



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
[X] Ja [] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergeben werden?**
[X] Ja [] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
[X] Ja [] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte beachten Sie, dass Sie nur Fotos verwenden dürfen, die Sie selber gemacht haben und nicht aus Drittquellen stammen (aus dem Internet etc.). Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
[X] Ja, ich bestätige, dass alle Fotos meine eigenen sind.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Uni-Alltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Wichtig für die Vorbereitung auf das Auslandssemester ist es, sich rechtzeitig mit der Wohnsituation zu beschäftigen. Wichtig hierbei ist es zu wissen, dass die ICHEC zwei verschiedene Standorte in Brüssel hat. Einer liegt in Montgomery, dieser wird jedoch vorrangig nur für Abendkurse sowie für die Bachelorstudenten des ersten Jahres verwendet. Mit großer Wahrscheinlichkeit werdet ihr also auf dem Anjou Campus eure Vorlesungen haben.

Für eure Unterkunft Wahl müsst ihr euch also gut überlegen, ob ihr eine Unterkunft nah an der Uni wollt, oder ob ihr lieber eher im Zentrum wohnen wollt. Ich persönlich habe mich dazu entschieden, mir eine Unterkunft nah an dem Anjou Campus zu suchen. Ich habe grade mal 15 Geh Minuten entfernt gewohnt. Die Mieten sind jedoch recht hoch, die Mieten können von 400 €-650 € variieren. Ich habe für mein Zimmer 590 € pro Monat bezahlt und habe es über housinganywhere gefunden. Ihr könnt auf der ICHEC Website (<https://www.ichec.be/en/campus-and-student-services>) auch diverse Angebote für verschiedene Webseiten mit Unterkünften finden. Die Koordinatorin an der ICHEC wird euch auch einen Link für eine Facebookgruppe geben, dort wird Sie euch Unterkünfte anbieten wird.

Es ist kein Problem, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die ICHEC zu erreichen. Wichtig zu wissen ist noch, dass die ICHEC kein eigenes Studentenheim hat, es aber dennoch ein paar Wohnheime von anderen Universitäten gibt, wo man auch ein Zimmer finden kann. Mein Zimmer war bei einem sehr netten älteren Paar. Ein weiteres Zimmer war durch eine andere Studentin bewohnt. In Brüssel könnt ihr auch zahlreiche WGs finden.

Positiv ist, dass wir von der ICHEC ein Dokument bekommen haben, mit dem es uns möglich war, eine Karte für die öffentlichen Verkehrsmittel zu kaufen, welche für ein Jahr nur 12 € gekostet hat. Mit dieser ist es einem möglich alle Busse, Straßenbahnen und U-Bahnen in Brüssel zu benutzen. Bevor ihr dieses Ticket habt, könnt ihr auch einfach mit einer Bankkarte in den einzelnen öffentlichen Verkehrsmitteln ein Ticket kaufen. Generell ist Brüssel sehr Karten freundlich, ihr könnt eigentlich überall mit einer Karte bezahlen.

Für die Anreise habt ihr verschiedene Möglichkeiten. Ihr könnt mit der Bahn, dem Auto oder auch mit dem Flugzeug anreisen. Ich bin mit der Bahn angereist, es gibt eine relativ gute Anbindung von Berlin aus über Köln nach Brüssel-Nord. Falls ihr euch dazu entscheidet, mit Auto anzureisen müsst ihr euch frühzeitig auch mit dem Thema Parkplatz beschäftigen. Im Stadtzentrum ist es doch schwieriger einen Parkplatz zu finden, jedoch ist Brüssel immer noch eine sehr autofreundliche Stadt. Der Flughafen liegt leicht außerhalb von Brüssel, dort fahren jedoch auch Busse sowie auch Taxis.

An der ICHEC soll es wohl auch richtige Einführungsveranstaltungen geben, jedoch gibt es die nur im Wintersemester. Ich hatte eine Einführungsveranstaltung von ungefähr 2-3 Stunden mit allen Austauschstudenten. Jedoch bemüht sich das Erasmus Team sehr und bietet viele Möglichkeiten an, außerhalb von der Uni ein paar nette Menschen und auch die Stadt kennenzulernen. Es wird auch eine intensive week of french angeboten, diese ist jedoch nicht verpflichtend.

Das Uni Leben ist ein wenig anders in der ICHEC im Vergleich zu der Viadrina. Je nachdem wie viele Kurse man belegt, hat man 1-2 oder auch mehr Tage die Woche keine Vorlesungen. Es ist auch üblich, dass nicht jede Woche den gleichen Ablauf hat. Manchmal hat man Module eine Woche lang nicht und manchmal wechselt sich der Tag der Vorlesung. General hat man im Vergleich weniger Präsenz Veranstaltungen, da es keine separaten Übungen gibt. Ich persönlich hatte auch keine Vorlesung, die aufgezeichnet würde, die

Land: Belgien
Ausländische Universität: ICHEC
Vorlesungsbeginn und Prüfungsende im Ausland: 06 / 02 / 2023 bis 17 / 06 / 2023
Studiengang an der Viadrina: IBWL BA MA



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Vorlesungsfolien wurden aber online über modle zur Verfügung gestellt. Ich habe gehört, dass manche Professoren auch eine Anwesenheitspflicht hatten, dass wird euch dann zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

Ich habe die Kurse im Bachelor 3 und Master 1 empfohlen bekommen, da diese wohl am leichtesten sein sollen. Es gibt auch ein paar Kurse wo nur Exchange Students sind, hier könnt ihr euch einen Überblick über das Angebot verschaffen

<https://www.ichec.be/sites/default/files/uploads/International/List%20courses%202023-2024.pdf>.

Welchen Kurs ich persönlich am interessantesten fand, war Economics of strategy. Sowohl der Professor als auch die Inhalte waren sehr gut. Die Professoren sprechen auch meist sehr verständliches englisch.

Die Prüfungen, so war es zumindest bei meinen, liefen sehr entspannt ab, ihr bekommt wirklich ausreichend Zeit, um alle Fragen zu beantworten, die meisten waren auch nach 60 Minuten schon bereit abzugeben.

An beiden Campus gibt es eine kleine Cafeteria, was jedoch nicht wirklich vorhanden ist, ist eine Bibliothek. Dafür gibt es viele kleine süße Cafés, wo ihr auch gut lernen könnt. Was mir an der Uni leider nicht so gut gefallen hat, war die technische Ausstattung, aber auch die Innenausstattung. Beides ist bedauerlicherweise schon sehr veraltet und bei der Technik gab es öfter mal ein paar Probleme.

In Brüssel sind alle Menschen sehr vom Laufen und Rad fahren begeistert, aber auch andere Sportarten wie Tennis, Hockey und Golf werden angeboten. Ich habe es geliebt, im Stadtwald laufen zu gehen. Für eine Sportart wie laufen müsst hier natürlich kein Geld einplanen, jedoch sollte euch bewusst sein, dass Lebensmittel sehr teuer sein können. Am besten ihr geht zu Colruyt, das ist ein Großhandel, wo alle Menschen einkaufen, gehen können und die Eigenmarke ist verhältnismäßig günstig.

Ihr solltet euch unbedingt die Zeit nehmen und euch ein paar andere Städte in Belgien anschauen. Mir persönlich hat Gent am besten gefallen, es liegt ungefähr 40 Minuten von Brüssel. Die Anbindung durch die öffentlichen Verkehrsmittel ist optimal. Bis an die Küste braucht man ungefähr 1 ½ Stunden.

Mein Fazit aus meiner Zeit in Brüssel ist, dass ihr nicht zu viel Zeit, mit der der Uni verbringen müsst. Euch wird gut vermittelt, was in den Prüfungen verlangt wird. Versucht so viel wie möglich zu reisen. Paris ist mit dem Thalys auch nur 1 ½ Stunden entfernt.